

# **Protokoll**

## **36. Generalversammlung**



**6. September 2024**

# Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung des RHC Uri vom 06.09.2024 in der Company Lodge in Seedorf;

## Beginn der Generalversammlung 21.10 Uhr

### Begrüssung

An der 36. ordentlichen Generalversammlung durfte der Präsident Stefan Gisler 56 Personen willkommen heissen. Diese setzten sich aus 16 Aktiv-, 6 Ehren-, 25 Passivmitgliedern, 1 Gast und den kompletten Vorstand zusammen.

Namentlich begrüusste der Präsident:

- die Ehrenmitglieder:
  - Briker Kurt
  - Bissig Urs
  - Aschwanden Pia
  - Schuler Christian
  - Schuler Hanz
  - Wipfli Robi

Diverse Personen haben sich für die GV entschuldigt:

- |                              |                     |                      |
|------------------------------|---------------------|----------------------|
| - Arnold Yvonne (Ehrenmg.)   | - Schuler Antonella | - Imhof Joshua       |
| - Federle Roger (Ehrenmg.)   | - Aschwanden Monika | - Dubacher Marco     |
| - Schuler Marco (Ehrenmg.)   | - Gnos Nino         | - Schuler Valentina  |
| - Berger Iwan (Ehrenmg.)     | - Gisler Urban      | - Faustinelli Ruedi  |
| - Aschwanden Rolf (Ehrenmg.) | - Schuler Corinne   | - Imhof Nicola       |
| - Bilger Andreas (Ehrenmg.)  | - Schuler Miriam    | - Zraggen Bernadette |
| - Arnold Josef (Ehrenmg.)    | - Zurfluh Wisi      | - Zraggen Robert     |
| - Zraggen Janos              | - Schuler Claudia   | - Burri Sven         |
| - Schuler Claudia            | - Blöchlinger Kurt  | - Lisa-Maria Arnold  |
| - Schuler Othmar             |                     |                      |

Stefan Gisler war erfreut über den grossen Aufmarsch der Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt bis zum 6. Traktandum 27 Personen.

Die GV beginnt mit einer Gedenkminute.

## 1. Wahl des Stimmzählers

Der Präsident schlug zwei Stimmzähler vor: Marc Blöchlinger und Toni Baumann. Diese wurden einstimmig und mit einem Applaus bestätigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls der GV des Vorjahres

Das Protokoll wurde auf der Homepage des RHC Uri aufgeschaltet und konnte bei Bedarf beim Präsidenten Stefan Gisler und bei Isabelle Zurfluh (Sekretärin) angefordert werden.

Das Protokoll wurde einstimmig und mit grossem Applaus von den Mitgliedern verabschiedet.

## 3. Genehmigung des Jahresbericht des Präsidenten

Einige Tage nach der letzten Generalversammlung erwartete uns ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte des RHC Uri.

Der RHC Uri hatte sich Ende 2022 für die Durchführung der U19-Europameisterschaft beworben und Anfangs 2023 vom europäischen und dem schweizerischen Rollhockey Verband den Zuschlag erhalten. Die U19-Europameisterschaft fand dann vom 11. September bis 16. September 2023 in der

Rollhockeyhalle in Seedorf statt.

Als die Anfrage und die Möglichkeit kam, gab es auch einige kritische Stimmen betreff Finanzen, Helfer, Aufwand etc.

Die Vorgaben des europäischen und des schweizerischen Rollhockeyverbandes waren beachtlich. Die Unterkunft und Verpflegung der Offiziellen (Schiedsrichter etc.) musste übernommen werden, die Transfers vom Flughafen zu den Team-Hotels und zu der Halle organisiert und bezahlt werden, Hotels mussten vorreserviert und eine Liveübertrag aller Spiele gewährleistet werden etc., etc..

Eine Entschädigung für die Durchführung dieses Anlasses von Seiten des europäischen Verbandes gab es nicht. Der SRHV erhielt von Swiss Olympic Fr. 15'000.-. Von diesem Betrag wurde dem RHC Uri Fr. 12'000.- zugesprochen. Aus meiner Sicht eine faire Entschädigung, da Simon von Allmen, auch OK-Mitglied, alle Absprachen mit den Teams, den Offiziellen und dem WSE getroffen hat.

Ich bin stolz, dass wir diese Herausforderung angenommen und gemeistert haben.

Ich glaube die Gründer des RHC Uri hätten diese Gelegenheit ohne mit der Wimper zu zucken angenommen, alle Bedenken beiseitegelegt und das Projekt umgesetzt.

Das beste Beispiel, für diese damals vorhandene DNA, ist unsere vereinseigene Rollhockeyhalle.

Bitte helft mit diese etwas verloren gegangene Begeisterung, Aufopferung den Enthusiasmus und die Freude wieder vermehrt in den RHC Uri einzubringen.

### **Rückblick EM:**

Am Samstag 9. September wurde die Rollhockeyhalle für die U19-Europameisterschaft hergerichtet, alle Vorbereitungen getroffen und letzte Details angepasst.

Am Sonntag reisten die Teams und die Offiziellen an. Die Transfers mussten durchgeführt werden und es fanden die offiziellen Trainings der Nationalteams in der Rollerhalle in Seedorf statt.

Am Montag 11. September war es endlich soweit, alle acht Mannschaften waren angekommen, alles war organisiert und die Spiele konnten beginnen.

Das ganze OK unter der Leitung von Iwan Berger hat im Vorfeld hervorragende Arbeit geleistet. Gewisse Herausforderungen waren vorhanden und sorgten für einige schlaflose Nächte.

Der Turnierstart am Montag ist gelungen, die kleineren Probleme (überlastetes WLAN, Probleme mit Bezahlsystem etc.) konnten gelöst und die Gäste aus den teilnehmenden Ländern begrüsst werden.

Ein Höhepunkt der Europameisterschaft war sicher die Eröffnungszeremonie und das erste Spiel der Schweizer Nationalmannschaft mit dem Urner Ryan Gisler. Die Halle war sehr gut besetzt und die Stimmung hervorragend.

Alle Spiele, auch die Nachmittagsspiele, waren gut bis sehr gut besucht. Für die Nachmittagsspiele hatte man Schulklassen eingeladen, dieser Einladung kamen einige Primarklassen nach, somit waren die am Nachmittag angesetzten Spiele auch gut besucht, es herrschte gute Stimmung und wir konnten Werbung für unseren Verein und den Rollhockeysport machen.

Am Donnerstagabend wurden die zahlreichen Sponsoren zu einem Apéro eingeladen und konnten anschliessend das Spiel Schweiz - Frankreich live mitverfolgen. Leider ging dieses Spiel für die Schweiz knapp verloren und somit wurde der Einzug in die Halbfinals verpasst. Einige Sponsoren waren das erste Mal bei einem Rollhockeyspiel. Die Stimmung und die Spiele waren sehr gut und die Anwesenden begeistert.

Auf die Finalspiele zum Wochenende hin wartete die nächste Herausforderung: wie viele Personen haben wirklich Platz in der Halle, wie viele Tageseintritte (nebst den bereits verkauften Wochenkarten) dürfen verkauft werden, damit die Sicherheit in der Halle gewährleistet ist und die bezahlenden Zuschauer das Spiel auch wirklich sehen können?

Auch diese Herausforderung wurde gemeistert. Am Samstagabend begeisterte der Final zwischen Spanien und Portugal. Die Halle war voll, die Stimmung top und auch die Sicherheit war zu jeder Zeit gewährleistet.

Den Europameistertitel holte Portugal, das Spiel war wahrscheinlich das beste Spiel, welches bis anhin in der Rollhockeyhalle in Seedorf gespielt wurde.

Einige Facts zu der U19-EM in Seedorf möchte ich noch erwähnen:

-33'073 Zuschauer auf dem Livestream

-3020 Zuschauer vor Ort

-89 Zeitungsberichte über EM

-sehr grosse Medienpräsenz vor, während und nach EM in den lokalen Zeitungen

-270 kg Pommes Frites und 145 kg Chicken Nuggets verkauft

-2000 Übernachtungen, 8 Teams, 24 Spiele, 7 internationale Schiedsrichter

-ca. Fr. 13'000.- Gewinn

**Mein persönliches Fazit aus diesem Anlass:**

Wir durften einen TOP Anlass, begeisternde Spiele erleben und viele Besucher, auch aus dem Ausland begrüßen. Viele Kinder waren anwesend und haben Ryan im Dress der Schweizer-Nationalmannschaft gesehen. Dieser Effekt hat sich sicher positiv auf unsere Juniorenabteilung ausgewirkt, wir haben einige neue Kids begrüßen können. Nun gilt es diesen Drive auszunutzen und die Kinder zu begeistern. Jeder Urner, der das Dress der Nationalmannschaft oder auch einer Auswahlmannschaft tragen darf, ist ein Aushängeschild des Vereines und die jüngeren Kids haben ein Vorbild.

Auch möchte ich Marco Dubacher erwähnen, er hat sich die Teilnahme mit der U19-Nationalmannschaft an den World Skate Games vom 06. bis 15. September in Novara verdient. Er ist mit seinem Kampfgeist und seinem Einsatz ein Vorbild. Ich wünsche ihm in diesem Sinne viel Erfolg und alles Gute.

Die positive Pressepräsenz und die Liveübertragungen helfen dem RHC Uri sicher auch in Zukunft weiter neue Sponsoren zu finden. In der Rollhockeywelt kennt man jetzt Seedorf.

Diese positiven Aspekte und Rückmeldungen überwiegen den Aufwand an Zeit und Energie.

Wenn es wieder einmal die Gelegenheit gibt ein solches Projekt durchzuführen, das geeignete Organisationskomitee gefunden werden kann und die Rahmenbedingen stimmen, wäre es schön wieder einen solchen Grossanlass in Seedorf durchzuführen.

Gerne sage ich dem OK Danke für den riesigen Effort, es hat Freunde gemacht mit Euch im Team diesen Anlass zu stemmen. Verantwortlich im OK waren:

Iwan Berger (OK-P), Philipp Schuler (Sponsoring), Simon von Allmen (TK/SRHV), Marco Schuler (Events und Technik), Florian Arnold (Festwirtschaft), Joshua Imhof (Presse/Speaker), Christian Schuler und Anja Furger (Finanzen), Stefan Furrer (Protokoll) und Stefan Gisler (Personal)

Es gab natürlich im letzten Vereinsjahr noch einige weitere Anlässe, die in meinem Bericht erwähnt werden sollen: z.B. die Rollerdisco, das alljährlich stattfindende Plauschturnier und das Helferessen.

Das Plauschturnier ist für mich auch immer ein Höhepunkt des Vereinsjahres. Es ist herrlich zu sehen, wie die Kleinsten an der Seite ihrer Vorbilder kämpfen und auch riesig den Plausch haben.

Die Rollerdisco ist zu einer wichtigen Einnahmequelle des RHC Uri geworden und es können jedes Jahr wieder neue Leute in unserer Halle begrüsst werden. Danke dem OK für die tolle Organisation.

Das Helferessen soll ein kleines Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die Trainer, die Schiedsrichter, die Fahrer der Mannschaften, das Stübliteam und diverse weitere Personen mit kleinen oder grösseren Aufgaben sein. Ohne diese Helfer kann ein Verein, wie der RHC Uri, nicht bestehen! Danke

Nach dem dieser Bericht bereits eine gewisse Länge hat, möchte ich nicht auf die einzelnen Teams eingehen, dies werden die Trainer in Ihrem Bericht machen.

Trotzdem ein kurzes Wort zu unserer ersten Mannschaft:

Nach dem Abstieg war es nicht leicht für die Teamverantwortlichen, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen und konzentriert zu arbeiten.

Aus meiner Sicht ist diese Aufgabe hervorragend gelöst worden, das Ziel Playoff wurde erreicht und die Finalteilnahme im letzten Spiel nur knapp verpasst. Der Aufsteiger Pully konnte in der letzten Saison zweimal besiegt werden, dies zeigt, dass wir nahe dran waren.

An den Heimspielen waren sehr viele Zuschauer anwesend, die Stimmung war toll, die Zuschauer standen voll hinter dem jungen Team und der Zusammenhalt im Team hat funktioniert.

Die nächste Saison wird sicher nicht einfacher, es gibt einige neue Herausforderungen zu bewältigen und die Konkurrenz um den Kampf eines Play-Off-Platzes ist nicht kleiner geworden, da mit den zweiten Mannschaften von Diessbach und Wimmis zwei junge Teams neu in der NLB-Meisterschaft um die ersten vier Ränge mitstreiten.

Ich wünsche allen Mannschaften, von den kleinsten Junioren bis zum U20-Team, den Damen und der ersten Mannschaft alles Gute, eine unfallfreie Saison und viel Spass.

Herzlichen Dank an die Trainer, die Mannschaftsverantwortlichen und an unsere Schiedsrichter, die den Spielbetrieb ermöglichen.

**Kurzer Ausblick**

Wie später zu erfahren ist, wird es auch im Vorstand einige Veränderungen geben. Ich danke allen meinen Vorstandsgspänli für Ihre Arbeit und den Einsatz zum Wohle des RHC Uri.

Diesen Wechsel im Vorstand möchte ich nutzen, um die den und Ansichten der neuen Vorstandsmitglieder einzubringen, die Aufgaben allenfalls neu zu verteilen und somit den RHC weiterzubringen.

Das Ziel des RHC Uri muss sein, in den nächsten zwei bis drei Jahren, wieder möglichst mit den

eigenen Junioren in der NLA vertreten zu sein. Dazu benötigt es eine längerfristige Planung, allenfalls muss auch überlegt werden, sich gezielt zu verstärken.

Am wichtigsten sind aber unsere Junioren. Für diese müssen Trainer ausgebildet und die besten Voraussetzungen geschaffen werden, damit Ihnen Freude am Rollhockeysport vermittelt werden kann und ihr Talent gefördert wird.

Jedes Jahr haben wir die gleichen Themen und Sorgen im Verein. Wir suchen Trainer, wir suchen Schiedsrichter, das Stübliteam wäre auch froh, die Last auf mehreren Schultern zu verteilen und auch andere diverse Ämtli (Zeitnehmer, Filmer, Stüblihelfer etc.) sind zu besetzen.

Bitte helft mit, die RHC-Familie zu vergrössern und vielleicht manchmal die eigenen Interessen ein bisschen zurückzustellen.

Nur so kann ein Verein existieren und unseren Kindern die Möglichkeit geboten werden, Freude am Rollhockeysport zu haben.

Der Präsident, Stefan Gisler, 24. August 2024

## 4. Genehmigung der Jahresberichte

### - *Trainer Piccolos / U9*

Mit dem Fotoshooting vom RHC URI startete die U9 in die neue Saison. Wir waren ein schmales Kader von 4 Kids und mir, deshalb hatten wir reichlich Platz auf dem Bänkli fürs Foto. Mit dieser Aufstellung genoss ich einen lockeren Start und genügend Zeit für alle.

Nach der U19 EM und dem Schulsport der 3. Klasse bekamen wir immer mehr Zuwachs. Die Trainings besuchten nun bis zu 15 Kids. Ich durfte auf die Unterstützung von Pöti zählen. So konnten wir die Gruppe aufteilen und auf beiden Spielfeldhälften trainieren, um ein optimales Training zu gestalten. Im Vordergrund der U9 steht stets das Rollschuhlaufen spielerisch erlernen.

#### **Highligths der Saison:**

Während der U19 EM in Seedorf durften unsere Juniorinnen und Junioren mit den jungen Stars einlaufen. Das war bestimmt ein tolles Erlebnis für die jungen Stars von Morgen ;-)

Wir haben an 4 Turnieren teilgenommen und zeigten unser Erlerntes. Mit dem Bus reisten wir nach Vorderwald, Uttigen, Biasca und Dornbirn. Es hat uns viel Freude bereitet mit den Kids an die Turniere zu gehen. Von der U11 konnten wir immer auf Unterstützung zählen, wenn wir Not an Mann hatten.

Die Rollerdisco war ein weiteres Highlight. Die Mädchen freuten sich etwas mehr als die Jungs. Besonders als wir im Training 2 Tänze mit Monika Inderbitzin einübten.

Das Plauschturnier vom Verein fand dieses Jahr grossen Anklang bei den Kleinsten.

Unsere Saison beendeten wir mit einem Plauschmatch gegen die Eltern. Anschliessend liessen wir den Abend mit einem Sandwichbuffet, Kuchen und Getränke für Gross und Klein ausklingen.

Bedanken möchte ich mich für die gute Unterstützung und das Vertrauen bei Pöti, Esco, den Eltern und Kinder, dem Vorstand und allen die zum guten Gelingen der Saison 23/24 beigetragen haben.

Für die kommende Saison wünschen wir der ganzen RHC Familie Glück, Gesundheit und viel Spass auf und neben dem Platz.

Die Trainer  
Pöti und Ottilia

## **- Trainer U11**

Im August 2023 starteten wir in die Saison 2023-24. Unser Team blieb zu grossen Teilen unverändert, bis auf einige die leider aufgehört haben. Die Kinder waren wie bereits im Jahr zuvor sehr motiviert, was uns Trainer natürlich sehr gefreut hat. Nach einigen Rollschuhtrainings war bereits Mitte September das erste Turnier der Quali in Gipf-Oberfrick. Dort durften wir zwei Siege und ein Unentschieden verbuchen. Als nächstes ging es am 12. November nach Dornbirn. Da wir nun alle Gegner kannten und wussten, dass wir auf Augenhöhe mit ihnen konkurrieren können, waren wir voller Zuversicht. Leider ging an diesem Tag nicht alles auf und wir mussten mit zwei Niederlagen und einem Sieg nach Hause reisen. Als nächstes kam dann das Highlight der Vorrunde, das Heimturnier. Natürlich wollten wir unser ganzes Können und die harte Arbeit unter Beweis stellen. Das gelang uns dann auch. Wir konnten zwei Spiele gewinnen. Im letzten Spiel mussten wir uns in einem höchst spannenden Spiel im Penaltyschiessen gegen Dornbirn geschlagen geben. Trotzdem waren alle sehr stolz auf die Leistung. Im letzten Spiel der Vorrunde ging es nach Wolfurt. Dort konnten wir einen Match gewinnen. Einen verloren wir wiederum im Penaltyschiessen und den letzten haben wir verloren.

Nach der Quali wurden die Karten neu gemischt. Nun konnten wir uns mit zwei neuen und einem bereits bekannten Gegner messen. Auch haben wir auf die zweite Saison hin Zuwachs bekommen. Wir durften vier neue Gesichter begrüßen. Wir freuten uns sehr auf die Rückrunde, da wir in der Zwischenzeit sehr grosse Fortschritte im Training gemacht haben. Auch die vier neuen Spieler, Marvin, Simon, Nick und Lenny konnten sich schnell im Team etablieren.

Unsere Zuversicht wurde bestätigt: Wir konnten alle 12 Spiele für uns entscheiden. Das hat uns sehr gefreut und motiviert. Natürlich war auch klar, dass wir am Finalturnier im Juni mitspielen werden. Darauf haben wir uns vorbereitet. Als dann der lang ersehnte Tag endlich da war, reisten wir mit vielen Fans nach Wimmis. Unser erster Gegner hiess Genf. Schnell wurde uns klar, dass es bedeutend schwieriger als bisher wird. Wir mussten uns geschlagen geben. Auch die nächsten Spiele gegen Dornbirn und Wimmis liefen nicht wie geplant. Trotz der drei Niederlagen war es ein spannender und lehrreicher Tag.

Zum Schluss der Saison können wir rückblickend sagen, dass wir sehr stolz auf das Erreichte sind und uns riesig auf nächste Saison freuen.

Wir bedanken uns bei...

... allen Spielerinnen und Spielern für das Zahlreiche Erscheinen in den Trainings und den super Einsatz.

... den Eltern, welche uns immer tatkräftig unterstützt haben und als Fans / Fahrer mitgereist sind

... Esco für das schreiben der Zeitungsberichte.

... Levyn, für das einspringen als Coach bei einem Turnier.

Ryan Gisler, Janos Zraggen und Kevin Brandner

## **-Trainer U13**

Am 21. August 23 starteten wir mit vollem Elan das erste Training. (11 Mädchen und 1 Boy). Die neue Trainer Konstellation war für die U13 Mannschaft neu, daher mussten wir uns zuerst mal gegenseitig kennen lernen. Relativ rasch konnten wir uns ins Team integrieren und sogar im zweiten Training bereits einen Torhüter so halb festigen, nachdem in der Saison 22/23 kein fixer Torhüter bekannt war. Die zwei Trainerdamen Chiara und Svenja waren eine richtige Vitaminspritze für die Kids, da Sie selbst als Aktivistin und Aktivtorhüterin bei der Damenmannschaft mitspielen. Nach einigen Trainings fand am 1. Oktober 23 das erste Turnier in Biasca statt. Gegen Dornbirn verloren wir 0:5 und gegen Biasca 2:7, nach dem der RHC URI 28 Sekunden vor der Halbzeit den Anschlusstreffer gelang zum 2:3, da staunten die Trainer der Biasceser nicht schlecht. Leider konnten wir nicht mehr ganz an die erste Halbzeitleistung anknüpfen und trotzdem war dieses Turnier ein voller Erfolg, da man die Gegentore minimieren konnte. Am 5. November 23 in Weil kassierten wir eine Klatsche gegen Wolfurt 0:14 und gegen Biasca 0:6. Die Klatsche fürs Team war aber nicht, dass wir so hoch verloren hatten, nein, sondern dass wir unsere Chancen nicht genutzt hatten und somit Torlos wieder nachhause fahren mussten. Das dritte Turnier war in Wolfurt am 25. November 23 wo wir anfangs ein sehr umkämpftes Spiel gegen Weil, hinten raus leider mit 5:10 verloren hatten. Das zweite Match gegen Wolfurt ging mit 1:7 verloren. Immerhin schon mal die Gegentore halbiert und ein Tor geschossen. Am 3. Dezember in Dornbirn kam es zum Highlight der Quali-Runde. Trotz der Niederlage gegen Dornbirn 0:7, konnten unsere Protagonisten sich neu sammeln und gegen Weil einen unglaublichen 3:5 Sieg feiern...! Vor allem nachdem wir ja ein Turnier vorher in Wolfurt gegen Weil 5:10 verloren hatten.

„WOW“ Das war eine Granate...! Quali Klassierung Platz 5 aber immerhin schon mit 13 geschossenen Toren. In den Playoffs trafen wir auf Vordemwald A / Vordemwald B / Dornbirn und Biasca. Am 17. März 24 fuhren wir nach Vordemwald und kassierten gegen Vordemwald A eine klare 0:11 Niederlage und gegen Dornbirn verloren wir leider 0:7, da wir unzählige Chancen ausliessen. (Pfofenschüsse, Lattenknaller usw.) Das zweite Playoff-Turnier war in Biasca. Es waren beiden Spiele sehr umkämpft. Vor allem hat unser Team immer besser miteinander harmoniert und durch das haben wir gegen Biasca nur mit 2:4 verloren und mit einer zweiten super Leistung gegen Vordemwald B ging die Partie nur mit 1:2 verloren. In Dornbirn am 26. Mai 24 verloren wir gegen das wirklich starke Vordemwald A das Spiel 0:9. Das zweite Spiel war zugleich, das zweite Saison Highlight gegen Vordemwald B. Dieses gewannen wir glatt mit 4:0...! Was für ein Erlebnis, einfach Bombastisch... Zum Schluss konnten wir noch vor heimischer Kulisse am 1. Juni 24 gegen Biasca und Dornbirn antreten. Trotz einer fantastischen Leistung des ganzen Teams konnten wir leider keinen Heimsieg feiern. Gegen Biasca verloren wir 3:5 und gegen Dornbirn 2:5. Allerdings konnten wir die Favoriten ziemlich ärgern. Somit war die Saison 2023/24 beendet und wir konnten mega stolz sein aufs ganze U13 Team. Auch wenn die Trainings mal hi und da nicht immer gleich diszipliniert abliefen, haben die Kids bei jedem Turnier-Fight wirklich alles aus sich herausgeholt...! Grosses Lob an die Mannschaft Am 16. Juni 24 feierten wir genüsslich und mit viel Freude am See unseren gelungenen Saison Abschluss. Leider mussten wir noch zwei Abgänge zur Kenntnis nehmen. Arnold Valeria und Brücker Lena Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei den Eltern Bedanken für das Vertrauen und die grosszügige Hilfsbereitschaft.

Besten Dank „HOPP ÜRI“ Seedorf, 4. September 24 Trainer Staff Svenja Schilter Chiara Gisler Martin Büeler

### **- Trainer U15**

Am 23. August 2023 startete das Team der U-15 des RHC Uri mit dem Trainingsbetrieb. Die Trainings fanden jeweils am Mittwoch und am Freitag statt, wobei man am Mittwoch ein halbes Training zusammen mit der Mannschaft der U-17 durchgeführt hat. Freitags trainierten wir jeweils alleine. Von Beginn an durften wir Trainer ein motiviertes Team begrüßen, das mit Freude und Begeisterung zu den Zusammenkünften erschien.

Personell gab es gegenüber der letztjährigen Mannschaft im Team keine Veränderung. Einzig im Trainerbereich durfte ich auf die Mithilfe von Florian Arnold zählen. Er brachte viele neue Übungen ins Training. Zudem konnte er als ehemaliger Spieler den Spieler(innen) wertvolle Tipps und Anregungen vermitteln. Ideale Voraussetzungen also für eine erfolgreiche Saison.

In den Trainings legten wir viel Wert auf das Rollschuhlaufen sowie eine gute Stocktechnik. Zudem stellten wir in der Verteidigung auf Manndeckung um. Dieser Schritt war eine grosse Herausforderung für alle, doch dank der zahlreichen Trainingsspiele gegen die U-17 erzielte man diesbezüglich enorme Fortschritte. Auch in der Offensive baute man verschiedene Angriffsvariationen ein, die dann mehr und mehr in den Spielen auch umgesetzt werden konnten.

Dank soliden Leistungen in der Vorrunde qualifizierten wir uns als Tabellenzweiter für die Finalrunde der besten 6 Teams. Ein Teilziel war erreicht, wir konnten um den Schweizermeistertitel mitspielen. Wir Trainer waren uns aber bewusst, dass man in allen Bereichen noch eine Schippe drauflegen musste, um nicht Kanonenfutter für die gegnerischen Mannschaften von Montreux, Vordemwald, Uttigen, Diessbach und Genf zu sein. Das ganze Team war aber bereit diesen Schritt zu gehen. Jede(r) Einzelne kniete sich in den Trainings mächtig rein, so dass wir optimistisch in die Finalrunde starten konnten.

Die Finalrunde bot den Zuschauern an allen Turnieren Rollhockey-Kost auf hohem Niveau. Jedes Team war in der Lage dem andern Punkte abzuknöpfen. Und was erfreulich war, die U-15 war mittendrin im Geschehen und nicht nur dabei. Am letzten Turnier in Montreux sicherte man sich mit zwei Siegen den tollen dritten Platz hinter dem neuen Meister Vordemwald und dem zweitplatzierten Team aus Montreux. Dieser Erfolg erzielte man als geschlossenes Team. Jede(r) hat sein Scherflein dabei dazu beigetragen, sei es als Topskorer oder als sicherer Penaltyschütze. Stolz durfte man die Medaille in Empfang nehmen und sie den nicht weniger stolzen Eltern präsentieren. Gratulation nochmals dem ganzen Team.

In der kommenden Saison wechselt die Mannschaft zu den U-17. Das Team hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum nur unwesentlich verändert. Einige Spieler kommen frisch ins Team. In erster Linie wollen wir als Team zusammenwachsen und wichtige Erfahrungen bezüglich Tempo, Intensität etc. sammeln. Wir schauen dabei von Spiel zu Spiel und wollen uns stetig verbessern. Dafür braucht es aber von Anfang an viel Einsatz in den Trainings. Wir denken, das Team ist dazu bereit und voll motiviert. Deshalb freuen wir uns auf den Saisonstart.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr bei den Trainings geholfen haben. Speziell bedanken wir uns bei Roman Briker (Trainer U-17) für die gute Zusammenarbeit in den Mittwoch-Trainings. Der grösste Dank aber gehört den Junioren und ihren Eltern für ihren Einsatz, Mithilfe und Begeisterung im vergangenen Jahr. Wir wünschen der ganzen Rollhockey-Familie des RHC Uri eine erfolgreiche unfallfreie Saison 2024/25.

6462 Seedorf, 30. August 2024 Die Trainer U-15  
Christian Schuler und Florian Arnold

### **- Trainer U17**

Am 21. August 2023 startete die U17 des RHC Uri mit dem 1. offiziellen Training in die Saison. Das Team bestand aus 1 Torhüter und 9 Feldspieler/innen. Es war uns bewusst, dass es eine schwierige Saison werden wird, da wir ein sehr junges Team waren. Die Meisten Spieler/innen hatten keine oder nur wenig Erfahrung in der U17-Kategorie.

Als Hilfstrainer stand mir Pöti zur Seite, danke vielmal.

Die Meisterschaft startete am 4. November mit dem Heimturnier in Seedorf. Das 1. Spiel konnten wir gegen Gipf-Oberfrick dramatisch mit 6-5 zu unseren Gunsten entscheiden. Dies waren die ersten und einzigen Punkte in der Qualifikation. Die restlichen 9 Spiele verloren wir, mit einigen Kanterniederlagen.

Die Qualifikation endete am 13. Januar mit dem Turnier in Dornbirn.

Danach hatten wir mehr als 3 Monate Meisterschaftspause. Dies war aus meiner Sicht sicherlich nicht ideal. Die Klassierungsrunde begann am 21. April und endete am 16. Juni. Mit lediglich 2 Siegen aus 10 Spielen belegten wir den letzten Platz in der Tabelle.

Trotz diesem enttäuschenden Abschneiden gab es auch Highlights:

Am 26. Mai stand das Turnier in Biasca an. Ein 1. Highlight war sicherlich der Spielort. Da Biasca die alte Halle am Umbauen ist, fand das Turnier in der Eishockeyhalle von Biasca statt. Die Grösse dieser Halle war eine andere Dimension. Das Spiel gegen Gipf-Oberfrick konnten wir mit 3-1 gewinnen.

Am gleichen Tag nahmen wir am Greenhopeday teil. Die Greenhope Stiftung organisiert Events, um krebserkrankten Kindern und ihren Familien etwas Ablenkung und einige glückliche und unbeschwerte Momente zu ermöglichen. Nebenbei unterstützt Greenhope auch Einzelsportler oder Teams.

Am 2. Juni fand das Turnier in Gipf-Oberfrick statt. Im 1. Spiel besiegten wir Münsingen mit 7-1. Nebst dem Resultat gefiel mir, dass wir viele verschiedene Torschützen hatten. Im 2. Spiel gegen Diessbach wurde es ziemlich dramatisch. Nach einem 3-6 Rückstand kamen wir auf 5-6 heran. Der starke Kampfgeist wurde leider nicht belohnt.

Das letzte Turnier fand am 16. Juni in Münsingen statt.

Auf ihr persönliches Highlight angesprochen schrieb mir eine Spielerin:

«Unser bester Match zeigten wir gegen das klar favorisierte Montreux. Jeder kämpfte für jeden und wir zeigten, was wir in dieser Saison als Team gelernt haben.»

Zusammenfassend können wir sagen, dass es eine schwierige Saison war.

Trotzdem bin ich mir sicher, dass jedes Teammitglied für die Zukunft sehr viel Erfahrung mitnehmen kann.

Mir hat es viel Freude bereitet, Trainer dieses tollen Teams zu sein.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns während der Saison unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an Esco. Die grossartige Arbeit von ihm als Juniorenobmann weiss ich sehr zu schätzen.

Nun wünsche ich allen Teams eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Sportliche Grüsse  
Roman Briker



## **- Trainer U20**

Zusammen mit dem NLB Team sind wir Anfangs August ins Konditionstraining gestartet, welche von Colin und Kurt Briker geleitet wurden. Mit einem Goalie und 8 Spielern sind wir in die Saison gestartet, wobei und die U17 Goalies Ramon Schuler und Fabian Gisler uns immer wieder ausgeholfen haben und auch die Trainings teilweise mit uns absolviert haben. Ziel war diese Saison das Playoff- Finale zu erreichen. Mitte Oktober starteten wir in die Meisterschaft zuhause gegen Wimmis. Gegen diesen Gegner ist es uns in den vergangenen Saisons immer wieder schwergefallen und wir hatten immer wieder Mühe mit ihrer Spielweise. Die 8:1 Niederlage fiel dann aber auch zu hoch aus. Trotz dieses Nackenschlages erholte sich das Team und feierte gegen die U17 Nati einen klaren Sieg und Auswärts in Genf konnte ein Punkt nach Verlängerung gewonnen werden. Dann folgte eine ganz starke Phase mit vier Siegen in Serie. Dann hiess der Gegner wieder Wimmis und da hatten wir ja noch eine Rechnung offen. Zum Sieg reichte es nicht aber mit der 4:3 Niederlage bestätigte sich der Aufwärtstrend. Die beiden letzten Spiele gegen Diessbach waren sehr umkämpft und gingen jeweils ganz knapp verloren. Dank dem dritten Schlussrang in der Quali, hiess der Gegner im Playoff-Halbfinale wiederum Diessbach. Auf die 6:3 Auswärtsniederlage folgte in einem packenden Spiel ein 6:5 Sieg zuhause. Nun war viel Euphorie vorhanden und guten Mutes gingen wir wiederum nach Diessbach. Leider reichte es aber nicht ganz, ein wiederum ultraknappes Spiel ging mit 3:2 verloren. Spiel Nummer vier in Seedorf mussten wir demzufolge unbedingt gewinnen. Trotz aller mobilisierten Kräfte unterlagen wir wieder mit nur einem Tor 3:2. Beide Spiele hätten auch auf unsere Seite kippen können aber Diessbach war etwas effizienter und cleverer. Somit ging der Traum vom Finale nicht in Erfüllung und die Saison endete vorzeitig. Leider hatten mehrere Spieler während der Saison diverse Verletzungen oder gesundheitliche Probleme zu beklagen. Aber das Team ist noch näher zusammengerückt und alle haben weiter Fortschritte gemacht. Gut die Hälfte des Teams wird in der nächsten Saison altershalber nicht mehr bei den U20 spielen können. Das Ziel ist diese Spieler in der ersten Mannschaft weiter zu integrieren und zu fördern. Somit geht eine lange gemeinsame Zeit bei den Junioren vorbei. Wir danken allen im Team für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit. Danke auch den langjährigen Busfahrern die uns gekonnt und ohne Zwischenfälle in alle Ecken der Schweiz gefahren haben.

Danke auch dem Vorstand fürs entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Thomas Esco Gisler

## **- Juniorenobmann**

### **Rückblick**

Letzte Saison stellten wir wiederum 6 Teams, wobei fünf davon an der offiziellen Meisterschaft teilnahmen. Die U9 nahm an Turnieren teil, welche nicht zur Meisterschaft zählten.

Ihr habt die Saisonberichte gehört, an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer.

Wiederum durften wir im vergangenen Herbst 4 Doppellektionen Schulsport durchführen. Es waren zwei Klassen mit insgesamt ca 30 Kids. Dies war das 6. Mal das Hanz und ich zusammen mit der Schule ein paar tolle Stunden erleben durften.

Dann fand im September auch noch die U19 EM in Seedorf statt. Ein super organisierter Event mit tollem Rollhockeysport. Es wurden auch viele Schulklassen an die Spiele eingeladen und zusammen mit dem Schulprojekt, welches ja auch im September startete gab es einen richtigen Boom bezüglich neuen Kids, welche zu uns in die Trainings schnuppern kamen. Der Aufwand hat sich diesbezüglich voll und ganz gelohnt, ein grosses Kompliment an alle die mitgeholfen haben. Insbesondere möchte ich auch unserem Präsidenten Stefan an dieser Stelle einen grossen Dank aussprechen, er ist immer und überall mit dabei und auch an der EM war er stets mittendrin!

### **Vorschau**

Diese Saison stellen wir wiederum alle 6 Teams.

Aktuell nehmen ca 70 Kids an unseren Trainings teil. Im Vorjahr waren es 60.

Bezüglich Trainerämter sieht es folgendermassen aus:

U20 Roman Bricker, Adi Bricker

U17 Christian Schuler, Florian Arnold

U15 Chiara Gisler, Svenja Schilter, Martin Büeler

U13 Ryan Gisler

U11 Corinne Schuler, Roman Bricker, Lorena Valsecchi, Gisler Thomas

U9 Ottilia Arnold, Heger Stefan

Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr bei der U9, dort gilt es weiterhin Kids für unseren Sport zu begeistern. Ich bitte darum, dass auch jeder einzelne möglichst viel Werbung für unseren Sport macht.

Besten Dank  
Juniorenobmann Gisler Thomas

### **- Trainer Damen**

Die Damen-Saison 2023/2024 begann unerwartet spontan, da man lange nach einem Nachfolger-Duo für Roman Briker und Simon von Allmen suchte. Kurz vor Saisonbeginn konnte man mit Sven Burri und Urban Gisler schließlich fündig werden.

Für Sven und Urban war früh klar, dass diese Saison eine Aufbauphase sein würde, in der der Fokus auf der individuellen Förderung der Spielerinnen lag. Das Saisonziel wurde daher auf das Erreichen des Cup-Halbfinals und die damit verbundene Teilnahme am Final Four in Dornbirn beschränkt.

Der Start in die Saison verlief erwartungsgemäß schwierig: Niederlagen gegen teils überlegene Teams wie Vordenwald, Uttigen, Gipf-Oberfrick und die U17-Nationalmannschaft fielen deutlich aus. Die noch junge und bunt zusammengewürfelte Mannschaft (bestehend aus U15, U17 und Damen) hatte Mühe, ein gemeinsames Aufbauspiel zu entwickeln.

Dann kam das hoffnungsvolle Viertelfinale im Cup gegen Montreux-Genève in Montreux. Das Hinspiel hatte man erst im Penaltyschießen verloren, was Hoffnung auf einen Sieg gab. Doch bereits nach sechs Minuten lag man mit 0:2 zurück. Nach einem kurzen Timeout gelang in der 10. Minute der Anschlusstreffer zum 1:2, und kurz darauf folgte der Ausgleich zum 2:2. Zur Halbzeit war die Stimmung optimistisch, nicht zuletzt dank der motivierenden Ansprache von Sven.

Trotzdem geriet das Team in der 26. Minute erneut mit 2:3 in Rückstand. In der 35. Minute gelang jedoch der Ausgleich. Ein intensiver Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten folgte. Doch 14 Sekunden vor Schluss erzielte Uri in letzter Sekunde mit einem präzisen Schuss das entscheidende 4:3 – der erste Saisonsieg war Tatsache, und der Einzug ins Cup-Halbfinale war geschafft!

Beim Final Four in Dornbirn trat man als klarer Underdog gegen den späteren Schweizer Meister Uttigen an. Der Start verlief vielversprechend, aber wie so oft geriet das Team zunächst in Rückstand. Doch die Mannschaft kämpfte sich beeindruckend zurück und führte zur Pause mit 3:1!

Trotz des positiven Gefühls und voller Adrenalin konnte dieser Vorsprung leider nicht gehalten werden, und man verlor das Halbfinale letztlich deutlich.

Dennoch ist das Team als Einheit zusammengewachsen und hat über die Saison hinweg große Fortschritte gemacht. Wir danken den Damen für ihren unermüdlichen Einsatz und blicken voller Vorfreude auf die neue Saison 2024/2025.

Nun wünschen wir einen angenehmen Abend und den Teams einen guten Start in die neue Saison.

Die Trainer Sven Burri und Urban Gisler

### **- Trainer NLB**

Nach dem Abstieg in die NLB im Sommer 23 ist das Team Anfangs August mit dem Konditraining gestartet. Colin und Kurt Briker haben diese Trainings geleitet. Esco war für die Rollschuhtrainings verantwortlich und David hat sich bereiterklärt als Spielertrainer das Team an den Spielen zu führen. Mitte August durften wir nach Uttigen an ein Vorbereitungsturnier, welches mit vier Niederlagen und einem Unentschieden endete. Danach folgte die U19 Europameisterschaft wo wir eine Woche als Helfer engagiert waren und daher nicht trainierten. Von da an war jeweils am Montag Kondi angesagt und Dienstag und Donnerstag Rollschuhtraining. Anfangs Oktober starteten wir Auswärts in Montreux in die Saison. Das Ziel war klar wir wollten unter die ersten vier kommen, was einen Playoffplatz bedeuten würde. Das erste Spiel ging mit 5:4 nach Verlängerung verloren. Die nächsten drei Spiele konnten dann alle gewonnen werden. Nach der Auswärtsniederlage gegen Vordemwald folgte eine sehr starke Phase, es konnten fünf Siege aneinandergereiht werden. Veränderungen gab es Ende Jahr auch bei uns im Staff. David welcher als Spielertrainer vorgesehen war, konnte den ganzen Herbst praktisch nicht mehr trainieren, dies infolge der Nachtschicht die er leisten musste. Hinzu kam, dass er sich im Winter den Ellbogen brach und somit länger ausfiel und aus den bereits oben erwähnten Gründen nicht mehr zurückkam. Von da an wurde das Team von Kurt und Esco gecoacht, auch Patrick Greimel hat in dieser Zeit sich bereit erklärt mitzuhelfen. Das zweitletzte Spiel gegen die Uttigen Devils ging dann überraschend verloren, dafür siegten wir im letzten Spiel zu Hause gegen Vordemwald. Dank dem sehr guten zweiten Schlussrang hiess der Gegner im Playoff- Halbfinale Vordemwald. Dank Heimrecht konnten wir zuerst zu Hause spielen und gewannen knapp mit 5:4.

Auswärts wehte aber ein anderer Wind und wir verloren klar mit 8:2. Das Zweite Heimspiel ging wieder an uns diesmal hiess es 4:2. Das vierte Spiel wird uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Ein 4-1 Vorsprung konnte nicht über die Runden gebracht werden und wir verloren schlussendlich in einem herzerreissenden Spiel 8:7 n.V. Darum musste das letzte Spiel entscheiden wer ins Finale einziehen würde. Doch leider reichte es nicht, trotz aufopferndem Kampf ging das Heimspiel mit 1:3 verloren. Die Enttäuschung war riesig, wäre jeder von uns gerne im Finale gestanden.

Fazit: Wir waren zufrieden mit der Saison trotz dem enttäuschenden Ende, das Niveau ist in der NLB gut und es war gegen keinen Gegner einfach. Die vielen Absenzen von Stammspielern und diverse Verletzungen haben uns Qualität und Kraft gekostet. Diese hat uns im letzten Spiel gefehlt. Trotz dieser Umstände waren wir immer positiv und suchten nach anderen Lösungen. Insbesondere die U20 Junioren haben uns dabei mehr Breite gegeben und haben sich perfekt eingefügt. Wir haben die Zuschauer wieder mobilisiert und die Heimspiele erinnerten an alte stimmungsvolle Zeiten. Auch auswärts waren wieder viele Leute mitgereist insbesondere in den Playoffs.

Personelles:

Marc Blöchliger hat uns Ende Saison leider verlassen. Marc war auf und neben dem Platz ein grosses Vorbild. Seine Professionelle Einstellung und seine ruhige Art werden wir vermissen. An dieser Stelle alles Gute und viel Glück in deiner Zukunft.

David wird ebenfalls aufhören mit dem Rollhockeysport. Wir haben viel profitiert von seiner Erfahrung und wünschen auch ihm alles Gute!

Roman Briker wird uns auf der Goalieposition verstärken. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist ansonsten kein Neuzugang zu vermelden. Wir werden den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen und Junioren in die Mannschaft einbauen und auf Eigengewächse setzen.

Staff: Colin, Kurt und Esco werden das Team in der nächsten Saison wiederum coachen.

### **- Jahresbericht Kassier / Revisorenbericht**

Evelyn Dubacher konnte der Generalversammlung eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Der Gewinn im vergangenen Vereinsjahr betrug CHF 30'983.32. Das Vereinsguthaben beträgt neu CHF 99'285.64 (Vorjahr: 89'968.32). Die Schulden wurden auf CHF 205'002.00 (Vorjahr CHF 226'668.00) gesenkt.

Yvonne Arnold und Leonie Kempf lobten in ihrem Bericht die saubere, übersichtliche und korrekte Kassaführung durch Evelyn Dubacher und empfahlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die anwesenden Mitglieder leisteten diesem Begehren folge und anerkannten die Jahresrechnung von Evelyne Dubacher einstimmig, wie auch der Revisorenbericht einstimmig akzeptiert wurde.

## **5. Mitglieder Mutationen**

Folgende Personen haben ihren Austritt aus dem Club gegeben:

- |                   |                  |                                       |
|-------------------|------------------|---------------------------------------|
| - Epp Michaela    | - Tresch Roland  | - Müller Heinz                        |
| - Gnos Claudio    | - Gisler Claudia | - Gysin Urs                           |
| - Gnos Manuel     | - Baumann Pia    | - Baumann Toni                        |
| - Trachsel Doris  | - Huggler Sara   | - Kellner Marinho José Manuel         |
| - Trachsel Toni   | - Marinho Andrea | - Marinho Pedro                       |
| - Imhof Nicolas   | - Sturla Tomas   | - Furrer Bernadette                   |
| - Imhof Beat      | - Bissig Miranda | - Tramonti Alexandra                  |
| - Schuler Claudia | - Arnold Stefan  | - Ferreira Do Nascimento Tania Marisa |
| - Da Costa André  |                  |                                       |

Vom Aktiv- zu Passivmitglied wechselt:

- |                |                   |                           |
|----------------|-------------------|---------------------------|
| - Seiler Livia | - Blöchliger Marc | - Goncalves Esteves David |
|----------------|-------------------|---------------------------|

Als neues Aktivmitglied aufgenommen wurde (auch Passiv zu Aktiv):

- |                |                    |                  |
|----------------|--------------------|------------------|
| - Roman Briker | - Arnold Nick      | - Dubacher Marco |
| - Kempf Lorena | - Valsecchi Lorena |                  |

Als neues Passivmitglied aufgenommen wurde:

- Felber Mario

Die Neueintritte wurden einstimmig angenommen. Das absolute Mehr beträgt neu 28.

## 6. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Für das Jahr 2024/2025 wurde dem Vorstand einstimmig die Decharge erteilt. Der Präsident dankt für die Treue und Unterstützung.

## 7. Wahlen

Zu den Wiederwahlen stehen Stefan Gisler, Philipp Schuler und André Schuler. Isabelle Zurfluh, Sekretärin gibt ihr Amt ab und neu wird Marc Blöchlinger vorgeschlagen. Die Personen wurden mit Applaus wieder- und neugewählt.

Das Amt als Kassier ist zurzeit vakant, der Vorstand ist mit Hochdruck auf der Suche nach einem Nachfolger für Evelyn Dubacher. Eine Person ist in der Entscheidungsphase und der Vorstand rechnet in den nächsten 2 Wochen mit einer Antwort. Darum bittet der Vorstand die Versammlung das Amt des Kassiers vakant anzunehmen und sobald eine passende Person gefunden ist, dass der Vorstand die Person in das Amt einführen darf. – Die Versammlung nimmt den Vorschlag, den Kassier vakant zu lassen ebenfalls an.

Der neugewählte Vorstand präsentiert sich wie folgt:

<b>Name</b>	<b>Amt</b>
Stefan Gisler	Präsident
Fussen Jannis	Vizepräsident
VAKANT	Kassier
Marc Blöchlinger	Sekretär
Christian Gisler	TK-Chef
Philipp Schuler	Beisitzer
Alexandra Zurfluh	Beisitzerin
André Schuler	Beisitzer

Delegierte Chargen:

- Stüblivermietung: Philippe Dubacher
- Rollschuhvermietung: Jannis Fussen und Remo Schuler
- Hallenputzteam: Beat Gisler von Putzteam Gisler
- Rollerstübliteam: Fabienne Bissig, Eliane Gisler, Evelyn Dubacher (Bestellungen Reto Bertolosi)
- J&S Coach Urban Gisler

Leonie Kempf und Yvonne Arnold sind um ein weiteres Jahr als Revisoren gewählt. Dies ist einstimmig angenommen worden.

Kurze Pause

## 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

- Aktivmitglied (18. Jahr erfüllt oder wird erfüllt) Fr. 300.00\*
- Aktivmitglied (18. Jahr nicht erfüllt) Fr. 180.00\*
- Passivmitglied Fr. 40.00

\* Inkl. Unkosten (Benzin, Bus)

Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 9. Budget

Evelyne Dubacher erklärte der Versammlung, dass es jeweils sehr schwierig sei ein Budget zu erstellen. Sie ist beim Budget mehrheitlich von den Zahlen aus der Saison 2023/2024 ausgegangen.

Von den Einnahmen profitiert der Verein von der Unterstützung der Donatoren und den Sponsoren. Bei den budgetierten Einnahmen von CHF 132'400.00 stehen Ausgaben von CHF 127'900.00 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 4'500.00

Die Anwesenden genehmigten das Budget für die Saison 2024/2025 einstimmig.

## 10. Statutenänderung

Es ist keine Änderung notwendig oder vorgesehen.

## 11. Anträge

### - des Vorstandes

Seitens des Vorstandes sind keine Anträge eingegangen.

### - der Mitglieder

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## 12. Verdankungen / Ehrungen

Folgende Personen werden für ihre freiwilligen Tätigkeiten im Interesse des RHC Uri mit einer kleinen Gabe geehrt: Jeder anwesende erhält ein Geschenk:

### **Schiri: 20.- Stübli Gutscheine**

- Mathias à Wengen, Pedro De Almaila

### **Trainer: 20.- Stübli Gutscheine**

- U9 Otilia Arnold-Gisler, Stefan Herger, Lorena Valsecchi, Nick Arnold
- U11 Kevin Brandner, Janos Zraggen, Ryan Gisler
- U13 Chiara Gisler, Svenja Schalter, Martin Bühler
- U15 Christian Schuler und Florian Arnold
- U17 Roman Briker
- U20 Thomas Gisler, Kurt Briker, Colin Briker
- Damen Sven Burri, Urban Gisler
- NLB Thomas Gisler, Kurt Briker, Colin Briker, Patrick Greimel

### **Nationalmannschaft: 20.- Stübli Gutscheine**

- Ryan Gisler, Marco Dubacher, Jasmin Schuler

### **Diverses: (Fleischmökli / Schokolade)**

- Robi Wipfli (Problemlöser ☺)
- Philipp Dubacher (Vermietung)
- Felix Gisler (Plakat „Heute Rollhockey“)
- Hanz Schuler (erster Maler)
- Andi Bilger (Sponsoring)
- Urban Gisler und Jasmin Schuler (Homepage)
- Philipp Dubacher und Nicola Imhof (SRHV)
- Reto Bertolosi, Evelyn Dubacher, Eliane Gisler, Fabienne Bissig (Stübliteam)
- Jannis Fussen und Remo Schuler (Rollschuhvermietung)
- Corinna Schuler und Othmar Schuler (Filmen)

- Urban Gisler, Evelyn Dubacher, Jannis Fussen, André Schuler, Marco Schuler, Reto Bertolosi (Rollerdisco)
- Jannis Fussen und Remo Schuler (Rollschuhvermietung)
- Jannis Fussen, Corinne Schuler, Tim Aschwanden, Levyn Fussen, Ryan Gisler, Janos Zraggen (LagURI)
- LagUri Küche: Eva Baumann, Toni Baumann, Fabienne Bissig, Anita Gisler, Manuela Gnos
- OK EM: Iwan Berger, Philipp Schuler, Simon von Allmen, Marco Schuler, Florian Arnold, Joshua Imhof, Christian Schuler, Anja Furger, Stefan Furrer und Stefan Gisler
- OK Chilbi Seedorf: Marco Schuler, Claudia Gisler, Christian Schuler

Christian Gisler wird zum Ehrenmitglied gewählt, Christian Schuler hält die Laudatio ab.

### **Schiedsrichter Gesucht**

Bis 30.11.2024 muss der RHC Uri die Schiedsrichter gestellt haben

**Helfersuche** (Trainer und Hilfstrainer, Stübliteam, Zeitnehmer, Schreiber und Verfasser Zeitungsberichte, Fotograf für die Spiele, Vorstand, Mithilfe SRHV) werden immer wieder gesucht

**Filmteam** gesucht!

**J&S Informationen** erhalten

**Plauschteam:** neu ein Zeitfenster von Freitagabend frei zum Trainieren, sollten nicht für NLA Spieler sein.

### **Termine:**

14. September 2024 Hallenputztag

22. Februar 2025 Riedtour Fasnacht und mit Abschluss im RHC Stübli

Mai 2025 Rollerdisco

Juni 2025 Saisonabschlussturnier und Helferfest

August 2025 Saisonopening

September 2025, 37. GV RHC URI

### **Club 100 Mitglieder gesucht**

Zum Schluss dankte der Präsident allen Mitgliedern für Ihr Erscheinen, sowie für die Aufmerksamkeit während der Versammlung. Mit grossem Applaus wurde die 36. ordentliche Generalversammlung des RHC Uri um 23.30 Uhr geschlossen.

Isabelle Zurfluh -Faustinelli  
Sekretärin